Sechs Flüge in der Woche:

Direktverbindung zwischen Paderborn und Frankfurt – Lufthansa baut Streckennetz aus



Montag, 27. März 2017 – **Paderborn (wbn). In 45 Minuten zum größten Deutschen Flughafen: Mit der Verbindung zwischen Paderborn-Lippstadt und Frankfurt baut die Lufthansa ihr Angebot am Heimathafen aus. Am gestrigen Sonntag landete die erste Maschine aus Frankfurt in Paderborn.**

Bei der Ankunft am Flughafen Paderborn-Lippstadt wurde Lufthansa Maschine mit der traditionellen Begrüßungsdusche durch die Flughafenfeuerwehr empfangen. Ab sofort hebt am Paderborn-Lippstadt Airport täglich bis auf samstags um 11.45 Uhr ein Flugzeug mit der Flugnummer LH 363 nach Frankfurt ab. Der Flug von Frankfurt startet jeweils um 10.25 Uhr und dauert rund 45 Minuten.

(Zum Bild: Roland Hüser, Prokurist und kaufmännischer Leiter der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH, Landrat Manfred Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafengesellschaft, und Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH, empfangen die Crew des Erstfluges LH 363. Foto: Paderborn-Lippstadt Airport)

Fortsetzung von Seite 1

„Frankfurt ist die Verbindung, die sich insbesondere die heimische Wirtschaft am meisten gewünscht hat. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Lufthansa diesen Wunsch erfüllt und unsere Region nun auch wieder über ihr Drehkreuz Frankfurt mit zahlreichen Destinationen in der ganzen Welt verbindet. Die zeitliche Lage der Flüge ist so geplant, dass die neuen

Umsteigemöglichkeiten die bestehenden Verbindungen über München ergänzen. Die neue Linie stellt für Geschäfts- und Urlaubsreisende somit eine wichtige Erweiterung des Angebotes an unserem Airport dar“, betonte Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH, während der Feierlichkeiten des Erstfluges.

Am Drehkreuz Frankfurt können Reisende sowohl zu Zielen in Nord- und Südamerika als auch in Richtung Asien umsteigen. Der Paderborn-Lippstadt Airport ist damit zugleich auch besser an eine Reihe europäischer und innerdeutscher Destinationen angebunden. Gemeinsam mit dem Flughafen München, der täglich viermal angeflogen wird, bestehen damit 34 wöchentliche Verbindungen in das weltweite Streckennetz der Lufthansa.

„Die Frankfurt-Verbindung schafft die Anbindung an ein weiteres Drehkreuz. Unser Airport unterstreicht damit seine Funktion als ‚Tor zur Welt‘ für die Region Ost- und Südwestfalen. Diese zusätzliche Linie ist ein wichtiges politisches Ziel der kommunalen Gesellschafter des Flughafens, weil es in Zeiten zunehmender Internationalisierung die Infrastruktur verbessert“, so der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafengesellschaft Landrat Manfred Müller.